

---

## Maßnahmeplan zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin

Ende Januar 1990 wurde das Dienstobjekt Wartin an den Kreis Angermünde übergeben. In einem "Maßnahmeplan" sind alle organisatorischen Schritte verzeichnet.

Zur Ausbildung von eigenen Mitarbeitern und ausländischen Kadern aus den sogenannten "jungen Nationalstaaten" diente der Stasi das Objekt "Walli" in Wartin bei Prenzlau. Hier wurden auch Sondereinheiten zur Terrorismusbekämpfung trainiert, die sogenannten Zentralen Spezifischen Kräfte, Flugsicherungsbegleiter und Objektsicherungskräfte.

Auf dem Gelände bestanden die Voraussetzungen zur Sprengausbildung und ab Mitte der 80er Jahre konnten an einem ausgemusterten Verkehrsflugzeug vom Typ Tu-134 Antiterrorereinheiten eine Befreiung entführter Passagiermaschinen trainieren.

Im Zuge der friedlichen Revolution versammelten sich am 5. Dezember 1989 mehrere Personen der SDP Ortsgruppe Schwedt vor der Wache des Dienstobjekts und verlangten Auskunft über die dortigen Handlungen. Bereits am 31. Januar wurde das Dienstobjekt durch das AfNS an den Kreis Angermünde übergeben. Der vorliegende "Maßnahmeplan" nennt alle dafür notwendigen organisatorischen Schritte.

---

**Signatur:** BArch, MfS, HA XXII, Nr. 5383, Bd. 4, Bl. 144-149

---

### Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung XXII, Datum: 11.1.1990  
Abteilung 10

## Maßnahmeplan zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin

Berlin, 11. Januar 1990

BStU  
000144M a ß n a h m e p l a n  
zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin

Entsprechend dem Beschluß des Rates des Kreises Angermünde wird das Dienstobjekt Wartin des ehemaligen Amtes für Nationale Sicherheit mit Wirkung vom

31. Januar 1990

an den Rat des Kreises Angermünde übergeben.

Die Übergabe/Übernahme des Dienstobjektes vollzieht sich auf der Grundlage der am 05.01.1990 zwischen dem Beauftragten des Amtes für Nationale Sicherheit, Genossen Bützow, sowie dem Beauftragten des Rates des Kreises Angermünde, Genossen Zirke, getroffenen schriftlichen Vereinbarung (liegt bei Genossen Bützow vor).

Während einer am 10.01.1990 im Dienstobjekt Wartin geführten Beratung, an der die Genossen

Müller	HA XXII/10
Matschke	HA XXII/11
Jonscher	HA XXII/5
Walther	HA XXII/10

teilnahmen, wurde festgelegt, daß

1. die ständige Verbindung zwischen dem Amt für Nationale Sicherheit, DO Wartin, zu dem mit der Übernahme des Objektes bevollmächtigten Beauftragten des Rates des Kreises, Genossen Zirke, durch die Genossen Jonscher und Walther aufrecht zu erhalten ist;

## Maßnahmeplan zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin

BSU 000145
---------------

2

Gleiches trifft für die Aufrechterhaltung der Kontakte zu der Bürgermeisterin der Gemeinde Grünz und dem Bürgermeister der Stadt Pasewalk sowie zu Vertretern örtlicher Bürgerinitiativen zu.

2. allen Weisungen des Beauftragten des Rates des Kreises Angermünde Folge zu leisten ist.

Zur Realisierung der für die termingerechte Übernahme des Dienstobjektes Wartin erforderlichen Aufgaben werden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Klärung der Veränderung der Rechtsträgerschaft mit der Abteilung Bauwesen I - Liegenschaftsdienst  
Termin: 24.01.1990  
verantwortlich: Genosse Däbritz
2. Erarbeitung eines Übergabe-/Übernahmeprotokolls  
Termin: 22.01.1990  
verantwortlich: Genosse Walther
3. Vorbereitung und Zusammenstellung der technischen und baulichen Objektunterlagen und Pläne  
Termin: 20.01.1990  
verantwortlich: Genosse Walther
4. Zusammenführung der materiellen Bestände, konzentriert in einer Lagerhalle (Vorgabe des Genossen Zirke) und listenmäßige Erfassung als Anlagen zum Übergabe-/Übernahmeprotokoll  
Termin: 30.01.1990  
verantwortlich: Genosse Walther



## Maßnahmeplan zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin

BStU
000146

5. Durchführung einer Inventur der Verpflegungseinrichtung/  
Verkaufsstelle  
Termin: 28.01.1990  
verantwortlich: Genossin Karmann  
Genossin Fankhänel  
Genosse Walther

6. Veranlassung des Ausbaus der operativen Sicherungstechnik  
(wurde bereits am 09.01.1990 durch das Bezirksamt Frank-  
furt/Oder erledigt, Material wurde durch die Ausführenden  
zurückgeführt.)

7. Übergabe Nachrichtentechnik und Kabellageplan, Rückführung  
von Fernmeldetechnik und Abbau von 3 UKW-Antennen, die  
sich auf verschiedenen Gebäuden des Dienstobjektes Wartin  
befinden  
Termin: 25.01.1990  
verantwortlich: Genosse Rehm

8. Übergabe der Schlüsselsysteme  
Termin: 31.01.1990  
verantwortlich: Genosse Walther

Zu beachtende Hinweise:

Der Baufragte des Rates des Kreises Angermünde, Genosse  
Zirke (Telefon Angermünde 3421) hat festgelegt, daß

- ohne seine Zustimmung keinerlei Materialien aus dem Dienst-  
objekt Wartin verbracht werden;
- der Abtransport von Gegenständen, die militärischen Charakter  
tragen, bei Genossen Zirke anzumelden ist;

## Maßnahmeplan zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin

BStU
000147
4

- am 15.01.1990, 08.00 Uhr unter Leitung des Genossen Zirke eine nochmalige Begehung des Objektes stattfindet, an der die Bürgermeisterin der Gemeinde Grünz, der Bürgermeister der Stadt Pasewalk sowie die Genossen Jonscher und Walther vom Amt für Nationale Sicherheit teilnehmen. Bei dieser Begehung erfolgt die Ausgrenzung der Flächen, die zum Kreis Pasewalk gehören.

Das/im Dienstobjekt Wartin stationierte Luftfahrzeug wird an den Rat des Kreises Angermünde übergeben.

Genosse Jonscher verwies darauf, daß noch Entscheidungen über die Rückführung von im Dienstobjekt befindlichen Chemikalien und Giften, die für Ausbildungszwecke genutzt wurden, getroffen werden müßten. Zur Vorbereitung von Entscheidungen wurde am 11.01.1990 Rücksprache zwischen Genossen Schaar und Vorsatz geführt.

Zur Kadersituation

Die HA XXII/10, Referat 2 (DO Wartin) verfügt gegenwärtig über einen Kaderbestand von 1 : 12. Davon werden 5 Heizer und 4 Mitarbeiter in der Verpflegungseinrichtung eingesetzt. Mit den verbleibenden 3 Mitarbeitern ist es dem Genossen Walther nicht möglich, die umfangreichen Materialbestände in einer Lagerhalle zu konzentrieren und gleichzeitig Auflistungen der Materialien vornehmen zu lassen. Er bittet um Prüfung, ob ihm 5 Mitarbeiter der HA XXII/5, DO Glienicke, zur Unterstützung zukommandiert werden können.

Die durch die HA XXII/5 im Dienstobjekt Wartin eingesetzten Mitarbeiter werden zur Auflösung der Ausbildungsbasen benötigt.

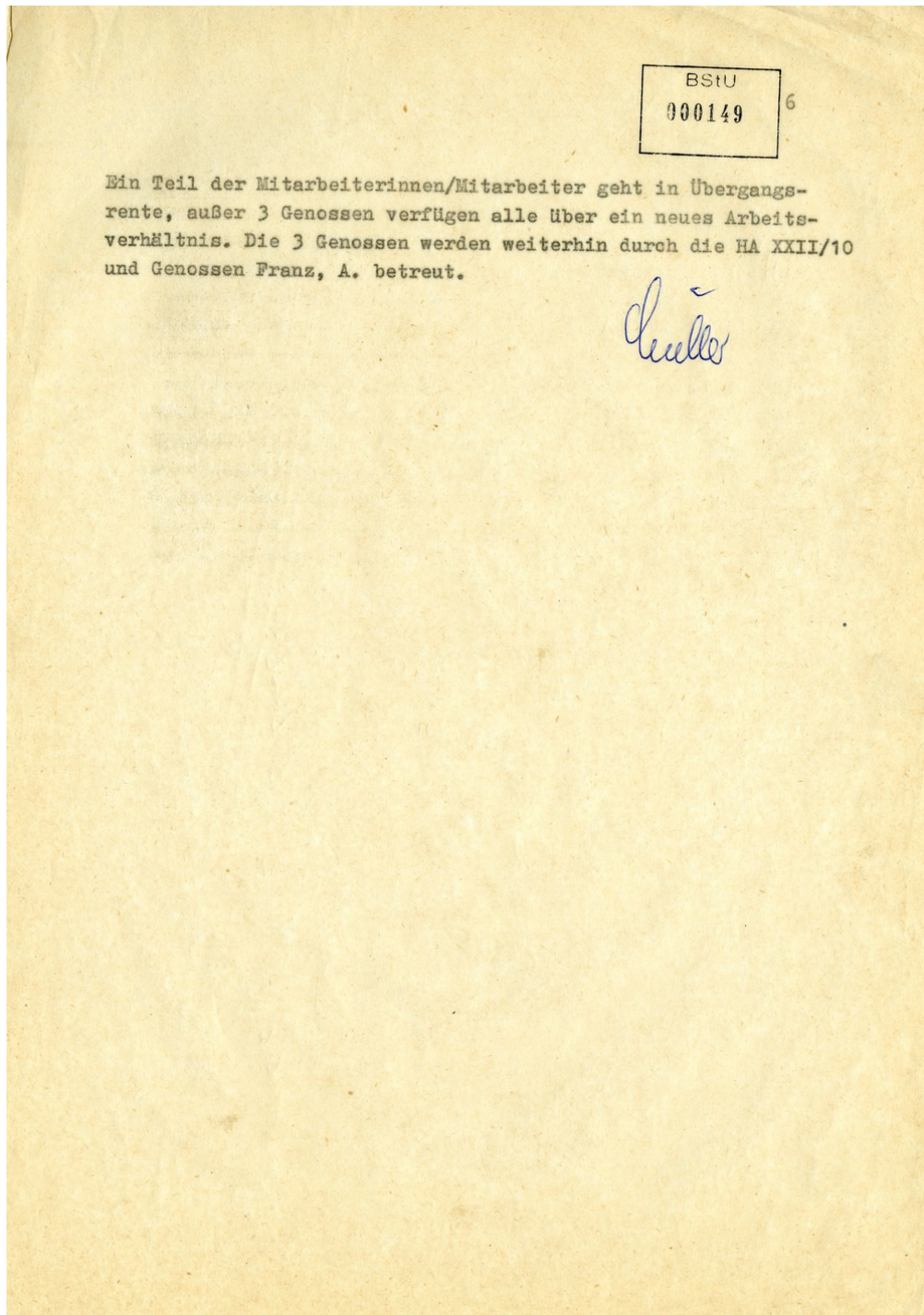


Maßnahmeplan zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin

BStU  
000148<sup>5</sup>

Stand der Entlassungen

15.01.1990	Genosse	██████████	
	Genosse	██████	
	Genosse	██████████	
	Genosse	██████████	
	Genosse	██████████	(UaZ)
	Genn.	██████	
31.01.1990	✓ Genosse	██████████	
	✓ Genosse	██████████	
	✓ Genosse	██████████	
	✓ Genn.	██████████	
	✓ Genn.	██████████	
	✓ Genosse	██████████	
	✓ Genosse	██████████	
	✓ Genosse	██████████	(UaZ)
	✓ Genosse	██████	(UaZ)
	✓ Genosse	██████████	(UaZ)
11.02.1990	✓ Genosse	██████	
	Genosse	██████████	
	Genosse	██████████	
	✓ Genosse	██████████	
	Genosse	██████████	
	Genosse	██████████	
	Genosse	██████████	
	Genn.	██████████	
	Genosse	██████████	
	✓ Genn.	██████████	
28.02.1990	✓ Genosse	██████	
	Genosse	██████████	(wegen Krankenhausaufenthalt)

**Maßnahmeplan zur Übergabe des Dienstobjektes Wartin**

**Signatur:** BArch, MfS, HA XXII, Nr. 5383, Bd. 4, Bl. 144-149

Blatt 149